

## Quelle: Unternehmensverband Unterelbe-Westküste (UVUW), Stand 07.05.2020 Auszug Corona Update Nr. 28

### Corona Update Nr. 28

1. In der Anlage übersende ich Ihnen alle relevanten Beschlüsse aus der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefs der Länder von gestern Abend, an der auch unser Ministerpräsident beteiligt war. Ein Augenmerk sollten Sie dabei auf Punkt 8 legen.

2. Es gibt erste Diskussionen über eine Soli-Vermögens(steuern)abgabe und einen Corona-Soli für Vermögende und Besserverdienende. Die Spitzenverbände der Wirtschaft haben im Gegenzug dessen ein Thesenpapier aufgestellt (4.5.). Dort wird Bürokratieminderung (z.B. Kassensysteme in Coronazeiten), Verlustberücksichtigung sowie Investitions- und Konsumförderung angemahnt. Das Schreiben finden Sie anliegend.

3. In Sachen Kurzarbeit möchten wir nochmals auf [die Seite der Bundesagentur für Arbeit](#) hinweisen. Dort finden Sie alle relevanten Informationen.

4. Die Landesregierung will das öffentliche Leben unter Auflagen wieder hochfahren.

ab 9. Mai: Die bislang geltende Verkaufsflächen-Beschränkung von 800 Quadratmetern im Einzelhandel wird aufgehoben. Mehr Informationen [hier](#).

ab 18. Mai: Die heute vom Ministerpräsidenten vorgestellten Lockerungen finden Sie [hier](#).

5. [Hier](#) finden Sie eine neue aktuelle Fassung der Zusammenstellung zu den Finanzhilfen des Bundes sowie von Hamburg und Schleswig-Holstein mit heutigem Stand (07.05.2020, 12:00 Uhr).

6. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat ein Online-Verfahren entwickelt, mit dem Entschädigungsleistungen für Verdienstausfälle nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) beantragt werden können. Das Angebot ist unter folgendem Link erreichbar: <https://ifsg-online.de/index.html>. Der Antrag wird an die zuständige Behörde übermittelt, es bleibt damit bei der Zuständigkeit der Schleswig-Holsteinischen Behörden.

7. Startschuss für Sommer-Abschlussprüfungen in der Berufsausbildung: In dieser Woche rollt das Prüfungsgeschäft bei den IHKs sowie den HWKs und den Handwerksinnungen wieder an. Damit sollen alle Prüfungen bis zum Ende des Ausbildungsjahres am 31. Juli 2020 abgeschlossen sein. Unter Hochdruck arbeiten die Kollegen der IHKs daran, die Auflagen zu Hygiene- und Sicherheitsvorschriften vor Ort einzuhalten. Das gilt für die praktischen Prüfungen in Betrieben und Lehrwerkstätten genauso wie für die mündlichen und schriftlichen Prüfungen, bei denen vor allem die Abstandsregelungen eine wichtige Rolle spielen. Unsere Bitte: Bilden Sie soweit es Ihnen möglich erscheint weiter aus und geben Sie den Schulabgängern eine Perspektive. Es wird für die Westküste auch nach Corona wichtig sein, dass genügend Fachkräfte vorhanden sind, um die Nachfrage nach qualifiziertem Personal zu decken.